Erlesenes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-495775

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

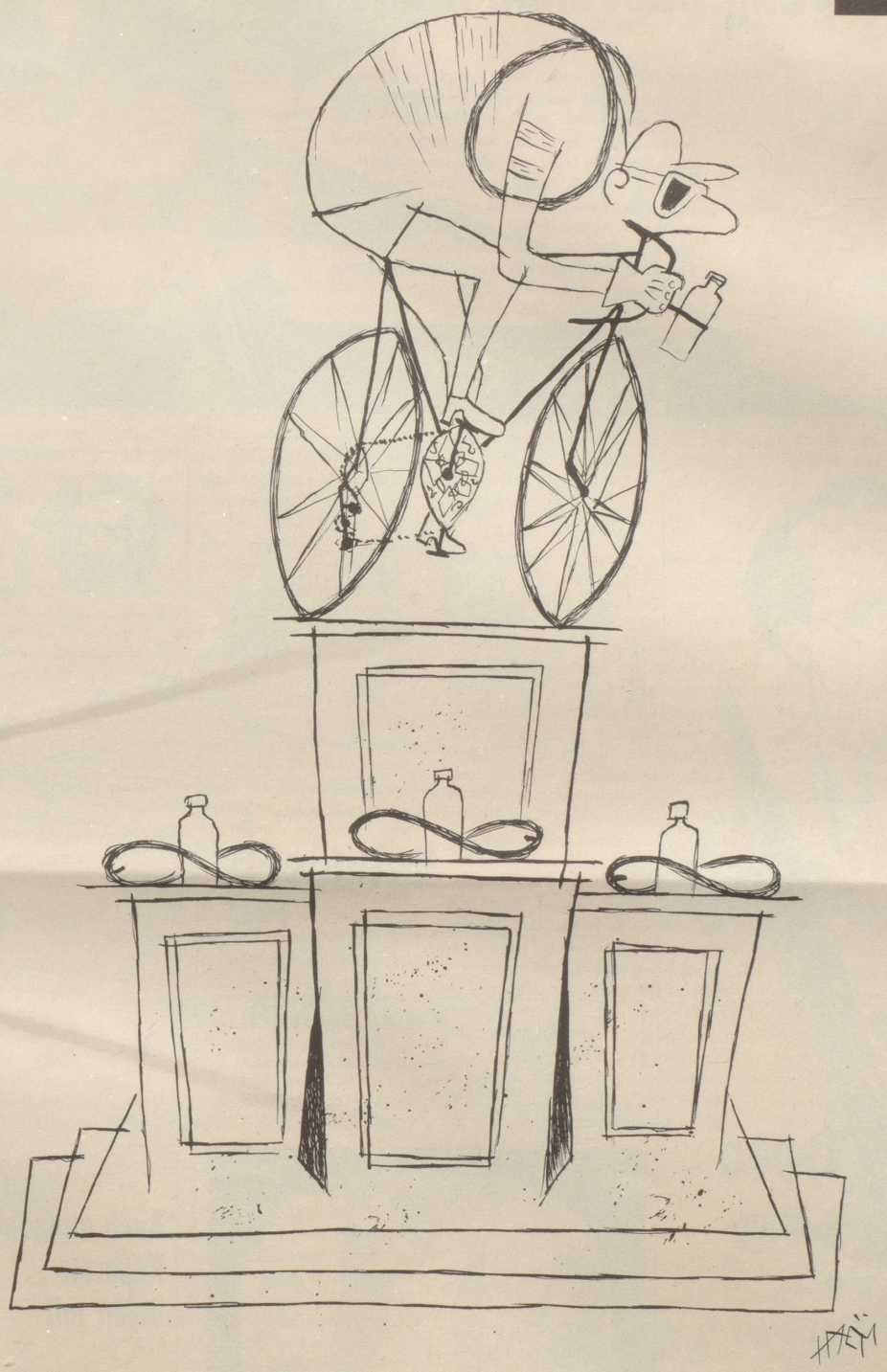
http://www.e-periodica.ch

Die Ehrenrunde

Erlesenes

Aus einer Filmkritik des ‹Sunday Pictorial›: «Joe, mit einer Kugel im Rücken, stirbt, umringt von amerikanischen Offizieren, und mit einem Blick in seinen brechenden Augen, den ein Arzt sofort als Austernvergiftung erkennen würde. Filmfanatiker aber wissen, daß es Patriotismus ist.»

Im Schaufenster einer Bar in New Orleans hängt ein Plakat: «Wir haben zwar keinen Fernsehapparat, garantieren aber allabendlich für eine Prügelei.»



Der Sieger

In einem Lokal in Hamburg-St. Pauli hängt über der Theke ein Schild: «Fürchten Sie keine Schlägerei – wir liefern Ihnen Verbandszeug.»

Ein Anschlag in einem Hotel in Luxembourg lautet: «Es wird gebeten, das Personal durch Anbieten von Trinkgeldern nicht zu verletzen.»

Historischer Ereignisse erinnert sich ein Gasthaus-Schild in Wien, Gutenberggasse. Es heißt dort: «Durch dieses Tor im Bogen ist Kaiser Josef II. geflogen.» Argus